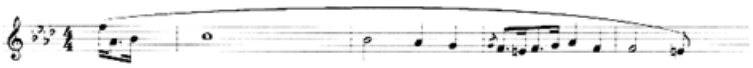
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 f-moll op. 21

Komponiert: 1830 in Warschau
Uraufführung: 17. März 1830 in Warschau. Solist Fr. Chopin
Gewidmet: Gräfin Delphine Potocka, geb. Komar

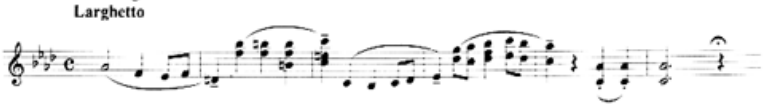
Das f-moll Konzert ist vor dem e-moll entstanden. Bei der Veröffentlichung wurde das f-moll Konzert als Nr. 2 op. 21 bezeichnet, da das e-moll Konzert als Nr. 1 op. 11 bereits veröffentlicht war. Er schrieb dieses Konzert unter dem Eindruck seiner ersten großen Liebe zu der Gesangelevin Konstanze Gladkowska. Die ganze Tiefe seines Gefühls und die Poesie der Jugend sind in diesem Werk enthalten.
Das Konzert gehört zum Typ der brillanten virtuosen Musik: das virtuose Element wird in höchst poetischer Weise angewandt.

1. Satz: Sonatenform f-moll
Maestoso



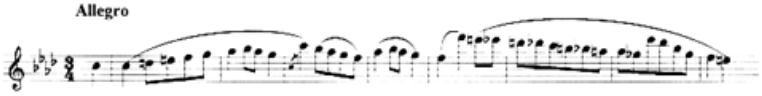
Der erste Satz bringt zwei deutlich kontrastierende Themen, die aber keine dramatische Spannung erzeugen. Beide Themen haben Leichtigkeit und Eleganz mit einer Neigung zur Sentimentalität. Sie werden nebeneinander figuriert als erster Ansatz einer für Chopin typischen Polymelodik (gleichzeitige Führung mehrerer melodischer Linien).

2. Satz: Dreiteilige Liedform As-dur
Larghetto



Es ist ein Liebeslied voll inniger Poesie. Über dem Tremolo des Orchesters steigert sich der Klavierpart mit einer dramatischen Leidenschaft. Die Fiorituren sind sehr reich. Die bezaubernden melodischen Einfälle haben einen Gesangcharakter. Anfangs- und Schlußsatz erscheinen als schützende Hülle für diese wunderschöne Perle, eines der poetischsten Stücke aus Chopins Gesamtwerk.

3. Satz: Rondo f-moll - F-dur
Allegro



Das Finale ist ein Rondo über eine "Kujawiakmelodie" (Kujawiak ist ein polnischer Volkstanz im 3/4-Takt, mit einem lyrischen Charakter und nicht zu schnellem Tempo). Dem unregelmäßigen Tanzrhythmus, der als Ritornelli immer wiederkehrt, sind Episoden in Mazurka-Form und lyrische Solostellen gegenübergestellt. Mit der Bravour eines Perpetuum mobile rollt das Stück ab. Das Orchester unterbricht den pianistischen Fluß nur gelegentlich durch kurze Tutti.

Cleopatra Valentina Perepelita

Das Klavierkonzert. Band 3 (von 5 Bänden)

Einfache Bearbeitungen einzelner Sätze und Teile von beliebten Klavierkonzerten für Klavier solo mit Einführung in die Werke und mit Kurzbiographien der Meister.

Frédéric Chopin
Konzert für Klavier und Orchester Nr.1 e-moll Op.11 1.u.2.Satz
Konzert für Klavier und Orchester Nr.2 f-moll, Op.21 1.u.2.Satz

Franz Liszt
Konzert für Klavier und Orchester Nr.1 Es-Dur, 1.Satz
Konzert für Klavier und Orchester Nr.2 A-Dur, 1. und 2.Satz

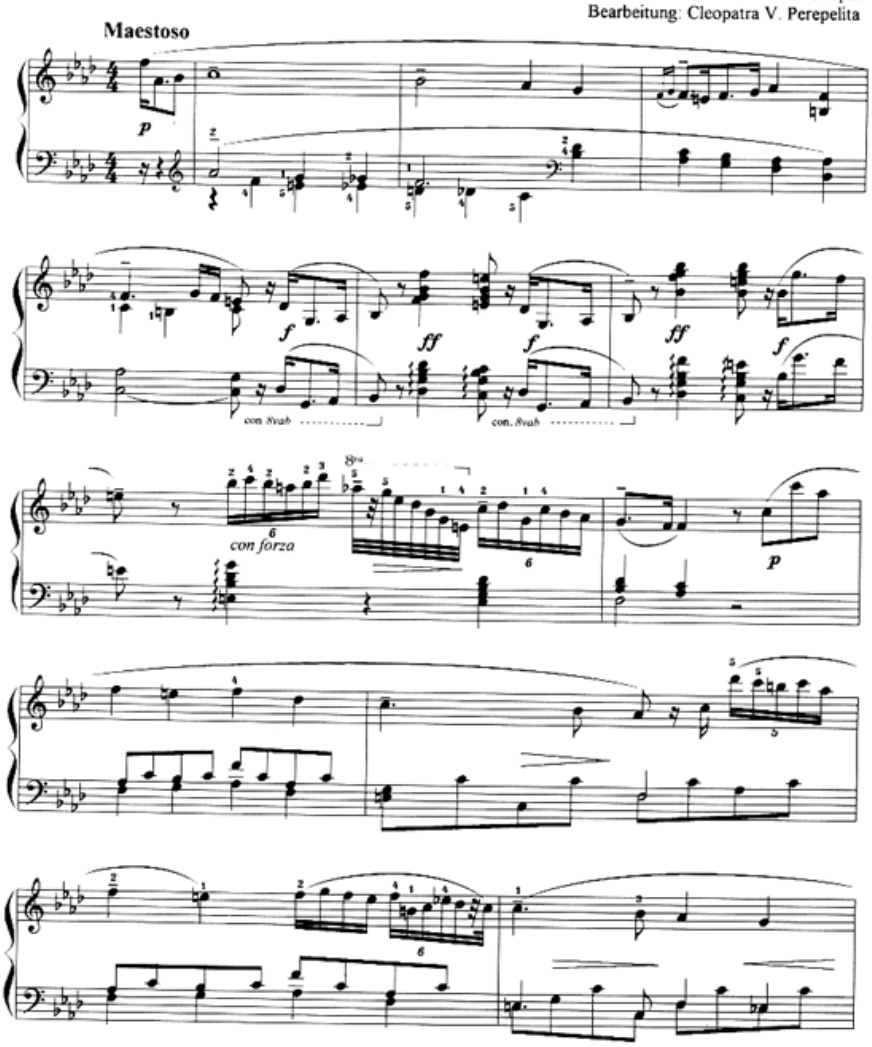
Schon in meiner Kindheit, als ich Klavier studierte und in Konzerte ging, träumte ich immer davon, die schwer zu spielenden großen Konzerte für Klavier und Orchester allein am Klavier zu spielen. Später stellte ich fest, dass viele Musikliebhaber denselben Wunsch haben, und so begann ich die Klavierkonzerte zu bearbeiten. Ich habe deshalb beliebte Sätze und Teile aus Klavierkonzerten ausgewählt und für Klavier zweihändig bearbeitet, um vielen die Möglichkeit zu geben, die Konzerte allein am Klavier spielen zu können. Um der Musik näher zu kommen und den Inhalt der jeweiligen Konzerte besser kennen zu lernen, habe ich in kurzer Fassung eine Erklärung über die Instrumentalkonzerte, über Leben und Werk der Komponisten und seinen Einfluss zur Entwicklung der Klavierkonzerte gegeben. Damit hoffe ich, den Musikliebhabern zu helfen, in der Musik ein Stück weiter zu kommen. (C.V.P.)

Umfang: 62 Seiten

Klavierkonzert Nr. 2 f-moll

I. Satz

Frédéric Chopin
Bearbeitung: Cleopatra V. Perepelita



Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved /Printed in Germany
Vervielfältigung jeglicher Art ist gesetzlich verboten. Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
© 1997 by Eres Edition, D-28859 Lilienthal/Bremen, P.O.Box 1220

Eres 2697

Umfang: 63 Seiten

Klavierkonzert Nr. 2 f-moll

II. Satz

Frédéric Chopin
Bearbeitung. Cleopatra V. Perepelita

Larghetto

pp

pp

dim.

ISMN 979-0-2024-2697-5

© by Eres Edition, D-28865 Lilienthal / Bremen www.eres-musik.de – info@eres-musik.de

eres

NOTENSHOP mit vielen MUSTERSEITEN von Klaviermusik